

(Z)

Von der Verfasserin der elsässischen Novellen „G'schichtlen un Erinnerungen“ und „D'r Herr Merkling un sini Deechter“ ist soeben erschienen:

D'r Hahn im Korb

Elsäffische Novellen

von

Marie Hart

8°. 293 Seiten. Geheftet M. 2.50, gebunden M. 3.50

Außer der Titelnovelle enthält der Band noch: D'r Schorsch uf d'r Freierei — D'r Witmann — D'r Lud vun d'r Madamm Zimmerle.

Beim Erscheinen der „G'schichtlen un Erinnerungen“ schrieb die Straßburger Post: . . . Alles darin, die Lebensführung und die Lebensauffassung dieser meist einfachen Menschen ist **elsässisch bis in die Wurzeln**. Und alles ist durchleuchtet und erwärmt von echter Menschenliebe, wie wir sie etwa bei Wilhelm Raabe oder Fritz Reuter finden. Ohne daß wir recht wissen, woher es kommt, **werden wir bei der Lektüre der Hartschen Geschichten von Herzen froh**, und wir gewinnen die Menschen, die ein gütiger Mensch und ein echter Dichter uns zuführt, aufrichtig lieb . . .“

Und Prof. Theobald Ziegler sagte in der Frankfurter Zeitung bei Besprechung des Novellenbandes „D'r Herr Merkling un sini Deechter“: „. . . Marie Hart ist eine unserer allerbesten Erzählerinnen. Und vielleicht ist sie heute sogar **die vorzüglichste Humoristin, die wir in Deutschland haben**.“

Wie die früher erschienenen Bände, so wird auch der vorliegende neue Band guten Absatz finden. Wir bitten, auf diese Anzeige hin zu verlangen, ein besonderes Rundschreiben erlassen wir nicht.

Stuttgart, Ende März 1917

Greiner & Pfeiffer